

Inhalt

„Warum hast du mich nicht bekannt gemacht mit dem Klang seines Schrittes?“ – <i>Statt eines Vorworts</i>	7
--	---

Einführung – Wenn Kinder nach Gott fragen

1 Leitfrage: Betrügen wir unsere Kinder um Gott?	15
2 Diagnose: Unsere Kinder fordern unseren Glauben heraus	25

Teil 1 – Anstiftungen

3 Unsere eigenen Gottesbilder klären	41
4 Unsere eigene religiöse Erziehung als Schicksal für unsere Kinder?	55
5 Wie weit geht unser Einfluss als Eltern auf religiöse Überzeugungen?	57
6 Wie mit Kindern glauben lernen?	63

Teil 2 – Religiöse Erziehung und Wertorientierung

7 Welche Religiosität sollen wir in der religiösen Erziehung anstreben?	73
8 Macht religiöse Erziehung hilfsbereit? – Familie als Lernfeld	78
9 Auch Ihr Kind ist ein Philosoph	82
10 „Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom“ – Nach dem eigenen Gewissen entscheiden lernen	85
11 Wie Versöhnung gut tut	91

Teil 3 – Kinder in der Gottesbeziehung

12 Gott schaut Ihr Kinder an – Segnen Sie Ihr Kind!	101
13 Unbedingt erwünscht sein – Danken lernen	103
14 Gott verehren lernen	106
15 Beten – Die Arme ausstrecken auf Gott	107
16 Maßstäbe für kindgemäßes Beten – Zur Vertiefung	116
17 Erstkommunion als Familienkatechese	123
18 Kinder stark machen – Kinder brauchen Gottesdienste . . .	128

Ausblick – Heranwachsende

19 Sexualität als Gabe und Aufgabe	143
20 Wir wachsen ins Licht – Licht werden in dieser Welt . . .	147

<i>Anmerkungen</i>	151
<i>Literatur zum Weiterlesen</i>	156